GVS

Serviceangebot zum BEHG

[10.03.2021] Die GVS bietet Energieversorgungsunternehmen einen neuen Service rund um die Erfüllung des Zertifikatehandels und des Brennstoffemissionshandelsgesetzes an.

Die GasVersorgung Süddeutschland (GVS) erweitert ihren Service für Stadtwerke, regionale Energieversorger und die Industrie mit einer neuen Dienstleistung rund um den nationalen Emissionszertifikatehandel für CO2-bepreiste fossile Brennstoffe. Das Angebot umfasse mehrere Bausteine. GVS unterstütze bei der Registrierung und der Konteneröffnung im Register des nationalen Emissionshandelssystems (nEHS) bei der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt). Die Kunden können die GVS auch mit der Einrichtung von Konten – Compliance-, Handels- und Veräußerungskonto – bei der DEHSt bevollmächtigen. Eine Registrierung und Konteneröffnung sei ab dem zweiten Quartal 2021 möglich, die GVS führe diese Konteneinrichtung dann im Namen des Kunden durch. Bereits seit mehreren Monaten bietet die GVS Online-Webinare zum Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) an und informiert laufend über die rechtlichen Grundlagen und den Stand der umgesetzten Verordnungen. Nächster Termin ist der 25. März 2021. Auch der Online-Workshop „Fit für das BEHG" ist laut Anbieter stark nachgefragt und wird individuell vereinbart. „Wir bringen diese Angebote zeitnah auf den Markt, wenn die Zeit- und Umsetzungspläne der DEHSt verbindlich sind und wir unsere Beratungsleistungen passgenau und bedarfsgerecht anbieten können. Für die Betroffenen bleibt bis dahin noch ein wenig Zeit. Für die Jahre 2021 und 2022 entfällt etwa die Pflicht zur Übermittlung eines Überwachungsplans. Auch das Verfahren für den Emissionsbericht funktioniert in dieser Phase nach einem vereinfachten Prinzip“, erklärt GVS-Produkt-Manager Dirk Ebinger. Man bereite sich aktuell auf die die nächsten konkreten Meilensteine vor. Das seien nach der Konteneröffnung der Erwerb der Emissionszertifikate voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 sowie die Abgabe der Zertifikate für 2021 und 2022 bis zum 30. September 2022.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, GVS, BEHG, CO2-Preis, Emissionshandel